

F. C. W. Vogel in Leipzig ferner:
Schmiedeberg, O., Grundriss der Arzneimittellehre. 8. * 5. —; geb. * 6. —
 Wallishauser'sche Buchh. in Wien.
Theater-Repertoire, Wiener. 368. Bfg. 8. * 2. 50
 Inhalt: Die Welt, in der man sich langweilt. Lustspiel v. G. Pailleron.
 Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Cicero's ausgewählte Reden. Erklärt v. K. Halm. 7. Bdchn. Die Reden f. L. Murena u. f. P. Sulla. 4. Aufl., besorgt v. G. Laubmann. 8. 1. 20
Demosthenes' ausgewählte Reden. Erklärt v. A. Westermann. 1. Bdchn. 8. Aufl., besorgt v. E. Rosenberg. 8. 1. 80
Guizot, Histoire de la civilisation en Europe depuis la chute de l'empire romain jusqu'à la révolution française. Erklärt v. H. Lambeck. 2. Bd. Leçon VII—XIV. 8. 1. 80
Herodotos. Erklärt v. H. Stein. 1. Bd. 5. Aufl. 8. 2. 40

Weidmannsche Buchh. in Berlin ferner:
Livi, T., ab urbe condita libri. Recognovit H. J. Mueller. Pars 3. 8. —. 75
 — dasselbe. Erklärt v. W. Weissenborn. 7. Bd. 2. Hft. 3. Aufl., besorgt v. H. J. Müller. 8. 1. 80
Plato's ausgewählte Dialoge. Erklärt v. C. Schmelzer. 2. Bd. Gorgias. 8. 1. 80
Plautus, T. M., ausgewählte Komödien. Erklärt v. A. O. F. Lorenz. 2. Bdchn. Mostellaria. 2. Aufl. 8. 2. 40
Stein, H., Herodotos. Sein Leben u. sein Geschichtswerk. 3. Abdr. 8. * —. 40
 A. Buchschwerdt in Weimar.
Förster, O., 17 Tarife zur Berechnung der Krankenversicherungs-Beiträge, sowie der Kranken- u. Sterbegelder, welche nach dem am Schlusse angefügten Reichsgeetze vom 15. Juni 1883, die Krankenversicherg. der Arbeiter betr., zur Erhebung kommen. 2. Aufl. 8. * 1. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buch. Vereine und Corporationen.

[48714.] Mitte November wird unter Berücksichtigung der bis Ende October eingegangenen Zahlungen an unsere Mitglieder verhandelt:

Nachtrag zum Verzeichniß der Sortimentshandlungen, welche mit der Mehrzahl, und derjenigen, welche mit der Minderzahl der Mitglieder der einzelnen Vereine in Rechnung stehen.

Berlin, Leipzig und Stuttgart,
im October 1883.

Die Vorstände der Verlegervereine.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[48715.] Antwerpen, den 15. October 1883.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Sie in Kenntniß zu setzen, daß mein hier am Plage bestehendes Geschäft unter der Firma:

Librairie A. de Decker,
Succ. de P. Kockx

von heute an mit dem deutschen Buchhandel in directen Verkehr tritt. Indem ich Sie um Zusendung Ihrer Circulare, hauptsächlich aber aller erscheinenden Antiquariats-Kataloge in doppelter Anzahl

bitte, bemerke ich noch, daß

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen.
Hochachtungsvoll

A. de Deder.

[48716.] Vom heutigen Tage an ändern wir die bisherige Firma R. v. Zahn, Buch- u. Kunsthandlung (R. v. Zahn & E. Jaensch) in

v. Zahn & Jaensch

um.

Dresden, den 10. October 1883.

R. v. Zahn u. E. Jaensch,
in Firma: v. Zahn & Jaensch.

[48717.] Berlin, 1. October 1883.

P. P.

Die bedeutende Ausdehnung, welche mein Geschäft in den letzten Jahren genommen, veranlaßt mich, für Verlag und Sortiment getrennte Conti zu führen.

Ich ersuche Sie daher, alle meine Verlagssendungen des laufenden Jahres sowie die Disponenden aus vorjähriger Rechnung auf

Verlags-Conto,

dagegen alle mir gemachten Sendungen, sowie meine Disponenden von Ostermesse 1883 auf

Sortiments-Conto

zu buchen.

Um zur Ostermesse einen gleichmäßigen Abschluß zu erzielen, bitte ich Sie, das Trennen der Conti noch in diesem Jahre beim Uebertragen der Rechnungsfacturen 1883 gütigst vornehmen zu wollen, welches Ihnen bei dieser Gelegenheit die wenigsten Schwierigkeiten bereiten dürfte, und sage ich Ihnen zum voraus für Ihr freundliches Entgegenkommen meinen verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

Ernst Wasmuth.

Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft,
vorm. Friedr. Bruckmann in München.

[48718.]

München, den 1. October 1883.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß die zunehmende Bedeutung Schwedens und Norwegens für unsere Verlagsartikel uns veranlaßt hat, für diese bisher durch die Herren Budz Müller & Co. in Kopenhagen assortirten Länder in Stockholm eine eigene Vertretung zu errichten und dieselbe Herrn

Rudolf Blaedel

dasselbst, Mandsgatan 17,
zu übertragen.

Herr R. Blaedel wird ein reichhaltiges Lager unserer Artikel unterhalten und zu unseren Originalpreisen liefern.

Gleicherweise wird Herr R. Blaedel unsere zu hoher Entwicklung gelangte

Artistische Anstalt

für Scandinavien vertreten und durch Vorlegen unserer Musterbücher, sowie Preiscalculationen

den Verkehr mit diesem Zweige unseres Hauses zu erleichtern bemüht sein.

Schwedische Verleger, welche Kunstblätter bedürfen, machen wir besonders auf diese Einrichtung aufmerksam.

Wir benutzen diese Gelegenheit, Herren Budz Müller & Co. in Kopenhagen, welche unsere Vertretung für Dänemark beibehalten, unsere aufrichtige Anerkennung für die sorgfältige Wahrnehmung unserer Interessen auszusprechen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft,
vormals Friedrich Bruckmann.

[48719.] Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 4. October a. c. erfolgten Hinscheiden meines theuren Gatten, des

Herrn Buchhändler Hans Hagerup zu benachrichtigen, und bitte seine Herren Collegen und vielen Freunde, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Die von meinem seligen Gatten vor ca. 31 Jahren gegründete Verlags- und Sortimentbuchhandlung führe ich unter derselben Firma weiter und habe die Leitung meinem Sohne

Herrn Buchhändler Eiler Hagerup, welcher bereits seit vielen Jahren darin thätig ist, übertragen.

Indem ich bitte, daß meinem seligen Gatten in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich und meinen Sohn zu übertragen, versichere ich, daß das Geschäft in ganz derselben soliden Weise wie bisher und mit denselben Mitteln weitergeführt werden wird.

Kopenhagen, den 12. October 1883.

Hochachtungsvoll

Wilhelmine Hagerup.

Commissionswechsel.

[48720.] Heute übertrug ich die Besorgung meiner Commission für Leipzig

Herrn Max Sängewald.

Ich bitte, hiervon Notiz zu nehmen.

Friedrichstadt, 15. October 1883.

P. Johs. Pagers.

Verkaufsanträge.

[48721.] Ein mittleres Sortimentgeschäft mit lucrativen Nebenbranchen ist anderweitiger Unternehmungen des Besitzers halber sofort sehr billig zu verkaufen. Anzahlung 3000 Mk. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub S. O. # 2.